

Anlage 2



Landeshauptstadt  
München  
Oberbürgermeister

Landeshauptstadt München, Postfachnummer: 80331 München

Bundesminister für Wirtschaft und Energie  
Herrn Peter Altmaier, MdB  
11010 Berlin

R	StB	AB	Gl.	Pras.	WV
Prälatenbüro für und Wirtschaft					EA
24. Aug. 2021					Vva
					Z.A.
					WV
					ZK
1	16	17	18	19	20
1	2	3	4	5	6

Datum  
04.08.2021

„Postschließungen stoppen und Versorgung verbessern!“  
Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 01131 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen -  
Rosa Liste vom 04.03.2021  
Unser Zeichen: BOB-PV-220.1-1-0050

Sehr geehrter Herr Bundesminister,

Ich wende mich heute an Sie, da der Umfang der Universaldienstleistungen der Post immer wieder ein großer Kritikpunkt in der Münchner Bevölkerung ist.

Die vorhandenen Versorgungsangebote der Post AG in München werden sehr oft als unzureichend gesehen. Insbesondere der Serviceumfang der im Einzelhandel betriebenen Partnerfilialen der Post stößt immer wieder auf Kritik bei den Bürgerinnen und Bürgern. Einerseits werden die in der PDLV hinterlegten Einzugsbereiche der stationären Einrichtungen als zu weiträumig gesehen, die nicht den Bedarf einer Großstadt decken, andererseits sind die Räumlichkeiten und personellen Ausstattungen der Partnerfilialen oft nicht ausreichend, um neben dem eigentlichen Geschäftsverkehr des Ladengeschäfts einen reibungslosen Ablauf der postalischen Versorgung zu gewährleisten. So stoßen z. B. angesichts des steigenden Versandhandelsaufkommens die Partnerfilialen aufgrund der ohnehin schon beengten Platzverhältnisse oft an die Grenze ihrer Kapazität. Die Folge sind häufig lange Schlangen der Kundinnen und Kunden vor den Geschäften.

Die vorgesehene Schließung von drei Postbank Finanzcentern, in denen die Post AG Mieterin ist, hat in den letzten Monaten nochmals verstärkt das Augenmerk der Stadtpolitik Münchens auf das vorhandene Netz der Postfilialen gelenkt und mehrfach zu Befragungen des Stadtrates und der betroffenen Bezirksausschüsse geführt.


Posthaus, Marienplatz 8  
80331 München  
Telefon: 233-92415  
Telefax: 23366352038

Der Antrag „Postschließungen stoppen und Versorgung verbessern“, Stadtraisantrag Nr. 20-25 / A 01131 von der SPD / Volt - Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste vom 04.03.2021, den ich Ihnen anbei zur Kenntnis gebe, wurde bereits der Bundesnetzagentur für Elektrizität, Gas, Telekommunikation, Post und Eisenbahnen zur Stellungnahme zugeleitet. Die Bundesnetzagentur wies in ihrer Antwort darauf hin, dass der Umfang der postalischen Grundversorgung durch den Gesetz- bzw. Verordnungsgeber festgelegt wird und die Bundesnetzagentur lediglich Vollzugsorgan für die Post-Universaldienstleistungsverordnung ist. Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat mich infolgedessen aufgefordert, mich bei der Bundesregierung für ein engmaschigeres und bedarfsgerechtes Post-Filialnetz in den Kommunen einzusetzen.

Ich bitte Sie daher eine Änderung der Post-Universaldienstleistungsverordnung anzustreben mit dem Ziel, der Grundversorgung für Paket und Brief in München besser gerecht zu werden. Nach meinen Vorstellungen ist auf jeden Fall eine höhere Filialdichte erforderlich, als sie in den Mindestanforderungen der FUDLV vorgegeben ist. Die Erreichbarkeit sollte innerhalb 1000 m Entfernung gegeben sein. Ein weiterer Baustein ist der Aufbau eines Filialnetzes, das wieder unter der Regie der Deutschen Post AG steht. In solchen, durch die Post betriebenen Filialen, kann dann die kundenorientierte Serviceleistung wieder im Mittelpunkt stehen.

Ich würde mich freuen, wenn Sie im Sinne der Stadt München tätig werden könnten und bedanke mich für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

  
Dieter Reiter

Anlage

II. Abdruck von I. (per E-Mail)

an das Referat für Arbeit und Wirtschaft

mit der Bitte um Kenntnisnahme unter Bezug auf die Zuleitung vom 09.07.2021.